

Name und Anschrift des Unternehmens:

[Redacted address lines]

Das Unternehmen ist GwG-verpflichtet als:

- Finanzunternehmen
- Versicherungsvermittler
- Rechtsbeistand/Rechtsdienstleister
- Treuhänderisch tätiger Dienstleister
- Immobilienmakler
- Güterhändler

Bezirksregierung Münster
Dezernat 34 – Geldwäscheprävention
48128 Münster

Tel. & E-Mail-Adresse für Rückfragen:

[Redacted contact details]

- Anzeige über Auslagerung interner Sicherungsmaßnahmen an einen externen Dienstleister nach § 6 Abs. 7 des Geldwäschegegesetzes (GwG)**
- Änderungsmitteilung zur Meldung vom:** [Redacted date]

Die Auslagerung von internen Sicherungsmaßnahmen ist gem. § 6 Abs. 7 GwG bei der zuständigen Behörde anzugeben. Es ist eine vertragliche Vereinbarung über die Auslagerung zu treffen. Diese ist der Auslagerungsanzeige zusammen mit der gegebenenfalls vorhandenen Bestellungsurkunde für die/den (stellvertretenden) Geldwäschebeauftragte/n beizufügen. Es ist darzulegen, dass die in § 6 Abs. 7 S. 1 GwG aufgeführten Gründe für eine Untersagung der Auslagerung durch die Aufsichtsbehörde nicht vorliegen.

1. Angaben zum Unternehmen:

Anzahl der Mitarbeitenden: _____

- Das Unternehmen ist rechtlich und wirtschaftlich eigenständig und gehört keiner Unternehmensgruppe an.
- Das Unternehmen ist Teil folgender Unternehmensgruppe (§ 1 Abs. 16 GwG):

[Redacted company group details]

- als Tochterunternehmen. → Sitz des Mutterunternehmens: _____
- als Mutterunternehmen. → Bitte Liste der Tochterunternehmen beifügen.

Die Anzeige erfolgt als Mutterunternehmen zur Erfüllung gruppenweiter Pflichten nach § 9 GwG.

2. Anzeige über die Auslagerung interner Sicherungsmaßnahmen

Hiermit zeige ich an, dass die interne Sicherungsmaßnahmen nach dem GwG für das genannte Unternehmen ab dem [Redacted date] an einen externen Dienstleister ausgelagert werden sollen.

Die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten von Verpflichtetem und Dienstleister sind zweifelsfrei festgelegt und abgegrenzt.

- Ja, Regelung¹ durch _____
- Nein

¹ z.B. Fundstelle im Vertrag, Leistungsschein o.ä.

Die folgenden Sicherungsmaßnahmen werden an den Dienstleister ausgelagert:

- § 6 Abs. 2 Nr. 1 GwG (Sicherungssysteme und Kontrollen)
- § 6 Abs. 2 Nr. 2 GwG (Geldwäschebeauftragte/r und/oder Stellvertreter/in)²
- § 6 Abs. 2 Nr. 3 GwG (Mutterunternehmen: Die Schaffung gruppenweiter Verfahren gem. § 9 GwG)
- § 6 Abs. 2 Nr. 4 GwG (Maßnahmen im Hinblick auf neue Technologien)
- § 6 Abs. 2 Nr. 5 GwG (Zuverlässigkeitssprüfung)
- § 6 Abs. 2 Nr. 6 GwG (Mitarbeitendenunterrichtung)
- § 45 Abs. 4 GwG (Verdachtsmeldepflicht)

Der Dienstleister bietet die Gewähr dafür, dass die Sicherungsmaßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt werden (§ 6 Abs. 7 Nr. 1 GwG).

- Ja, die Bewertung erfolgt auf folgender Grundlage³:

- Nein

Für den **Verpflichteten** besteht jederzeit ein vollumfängliches und ungehindertes Einsichts- und Prüfrecht einschließlich des Zugangsrechts zu allen Dokumenten, Daten und Systemen beim Dienstleister sowie das Recht, Abschriften von allen einschlägigen Unterlagen vorzunehmen, bzw. Kopien o.ä. zu fertigen (vgl. § 6 Abs. 7 Nr. 2 GwG).

- Ja, Regelung durch _____
- Nein

Für die **Aufsichtsbehörde** sowie ggf. von dieser mit der Prüfung beauftragten Stellen besteht ein vollumfängliches und ungehindertes Einsichts- und Prüfrecht, einschließlich des Zugangsrechts zu allen Dokumenten, Daten und Systemen beim Dienstleister sowie das Recht, Abschriften von allen einschlägigen Unterlagen vorzunehmen, bzw. Kopien/Scans o.ä. zu fertigen (vgl. § 6 Abs. 7 Nr. 3 GwG).

- Ja, Regelung durch _____
- Nein

3. Falls zutreffend: Bestellung einer/eines externen Geldwäschebeauftragten

Für mein Unternehmen wird ab _____ folgende Person zur/zum Geldwäschebeauftragten bestellt:

Vor- und Nachname	_____
dienstl. Tel.-Nr.	_____
dienstl. E-Mail-Adresse	_____
ggf. abw. Tätigkeitsort	_____

² Unter den Nummern 2 bis 4 zu benennen

³ z.B. Darlegung zur Qualifikation und Zuverlässigkeit, zu den verfügbaren Mitteln und Verfahren, Beifügung etwaiger Referenzen

Die Person ist im Rahmen ihrer Tätigkeit gegenüber Mitarbeitenden des Unternehmens weisungsbefugt.

Ja

Nein

Der Informationsfluss des externen Geldwäschebeauftragten zu den Mitarbeitenden des Unternehmens ist geregelt und sichergestellt.

Ja

Nein

Der Person stehen alle notwendigen Mittel und Befugnisse (u.a. Mitarbeiterlisten, Einsichtsrecht in die Transaktionsdokumentationen) zur Ausübung der Tätigkeit zur Verfügung.

Ja

Nein

Es erfolgt eine Berichterstattung der Person unmittelbar an die Geschäftsleitung des Unternehmens.

Ja

Nein

In Bezug auf Geldwäscheverdachtmeldungen ist die Unabhängigkeit der Person von der Geschäftsleitung garantiert, insbesondere besteht keine Weisungsbefugnis seitens der Geschäftsleitung.

Ja

Nein

Zeitlicher Umfang der Tätigkeit als Geldwäschebeauftragte beim vorliegenden Unternehmen (in %):

4. Falls zutreffend: Bestellung einer/eines externen stellvertretenden Geldwäschebeauftragten

Für mein Unternehmen soll ab folgende Person zur/zum stellvertretenden Geldwäschebeauftragten bestellt werden:

Vor- und Nachname

dienstl. Tel.-Nr.

dienstl. E-Mail-Adresse

ggf. abw. Tätigkeitsort

Die Person ist im Rahmen ihrer Tätigkeit gegenüber Mitarbeitenden des Unternehmens weisungsbefugt.

Ja

Nein

Der Informationsfluss des externen Geldwäschebeauftragten zu den Mitarbeitenden des Unternehmens ist geregelt und sichergestellt.

Ja

Nein

Der Person stehen alle notwendigen Mittel und Befugnisse (u.a. Mitarbeiterlisten, Einsichtsrecht in die Transaktionsdokumentationen) zur Ausübung der Tätigkeit zur Verfügung.

Ja

Nein

Es erfolgt eine Berichterstattung der Person unmittelbar an die Geschäftsleitung des Unternehmens.

Ja

Nein

In Bezug auf Geldwäscheverdachtmeldungen ist die Unabhängigkeit der Person von der Geschäftsleitung garantiert, insbesondere besteht keine Weisungsbefugnis seitens der Geschäftsleitung.

Ja

Nein

Zeitlicher Umfang der Tätigkeit als stv. Geldwäschebeauftragte beim Unternehmen (in %):

5. Falls zutreffend: Vorgesehene Entpflichtung eines/einer (stv.) Geldwäschebeauftragten

Hiermit zeige ich an, dass beabsichtigt ist, ab folgende Person(en) von ihrer Funktion zu entpflichten:

Name/Funktion:

Name/Funktion:

Name/Funktion:

Grund für die vorgesehene Entpflichtung (z.B. eigener Wunsch, festgestellte mangelnde Qualifikation, ...):

Die Neubesetzung der Funktion

- wurde zeitgleich unter Ziff. 3-4 angezeigt.
- wird umgehend – voraussichtlich bis zum – vorgenommen und bekanntgegeben.

6. Raum für sonstige Mitteilungen:

Ich versichere, dass meine Angaben zutreffen, sie sind vollständig und wahrheitsgemäß. Änderungen werde ich unverzüglich – ohne vorherige Aufforderung – der Bezirksregierung Münster anzeigen.

Ort, Datum

Name und Unterschrift (Geschäftsleitung)
